



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BRANDENBURG INVESTIERT BIS 2006 RUND 112 MIO. EURO IN DAS PROGRAMM "ZUKUNFT IM STADTTEIL"

05.04.2005 Fachinformation

Bis 2006 werden im Programm "Zukunft im Stadtteil" (ZiS) 112 Millionen Euro in 16 Brandenburger Städten für die Stärkung von Stadtteilen und ihrer sozialen Strukturen investiert. Dies teilte das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung aktuell mit. Zukunft im Stadtteil ist eine Handlungsinitiative des Landes, die EU-Strukturfonds mit dem Ziel nutzt, die Lebensbedingungen der Brandenburger zu verbessern. Dank des Programms könnten zusätzlich zur Städtebauförderung und dem Stadtumbauprogramm auch Projekte gefördert werden, die gezielt den sozialen Zusammenhalt in einer Stadt stärken, so Infrastrukturminister Frank Szymanski. Am Programm nehmen Prenzlau, Schwedt, Wittenberge, Neuruppin, Oranienburg, Rathenow, Nauen, Potsdam (Schlaatz), Brandenburg/Havel, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde, Eisenhüttenstadt, Forst, Cottbus, Finsterwalde und Guben teil. Im März 2005 wurden für Bewilligungen im ZiS- Programm für die Städte Brandenburg, Nauen und Rathenow ausgesprochen. Brandenburg wird demnach rund eine Million Euro erhalten, mit denen die Neugestaltung des Südaufgangs des Marienberges, die Schaffung neuer Fahrgastschiffanleger sowie ein neues Wegeleitsystem gefördert werden sollen. Nauen erhält 76.000 Euro für die Einrichtung einer Stadtinformation. Rathenow wurden 194.000 Euro für die Einrichtung und den Betrieb eines Stadtteilbüros bewilligt.

<https://bbu.de/beitraege/brandenburg-investiert-bis-2006-rund-112-mio-euro-das-programm-zukunft-im-stadtteil-2>